

Übungstext 5

Demonstrativpronomina: NM §§ 68-77

Nachdem ich als Quästor aus Mazedonien nach Athen gekommen war, habe ich die führenden Vertreter der Griechen gehört, während die Akademie eine Blütezeit erlebte, wie es in jenen Zeiten hieβ¹, als Charmadas, Klitomachus und Aeschines sie leiteten. Auch Metrodorus war da, der zusammen mit den Genannten den bekannten Karneades selbst aufmerksam gehört hatte. In hohem Ansehen stand der Schüler deines großen Panaetius, Mnesarchus, und derjenige des Peripatetikers Kritolaus, Diodor. Aber ich stimmte weder ihnen zu noch dem Erfinder und Meister dieser Diskussionen, dem bei weitem bedeutendsten und redegewandtesten von allen Rednern Platon. Seinen *Gorgias* habe ich damals in Athen mit Charmadas recht aufmerksam gelesen. In diesem Buch bewunderte ich Platon vor allem deshalb, weil er mir beim Verspotten der Redner selbst der höchste Redner zu sein schien. Denn wenn jemand behauptet, dass derjenige ein Redner ist, der nur vor dem Prätor oder in Gerichten oder vor dem Volk oder im Senat wortreich sprechen kann, dann muss er trotzdem ihm selbst viel zuordnen und zugestehen. Wer aber über diese Kenntnisse verfügt, ohne die jemand nicht einmal für jene unbedeutendsten Dinge in Prozessen richtig Sorge tragen kann, was könnte diesem von dem Wissen über die bedeutendsten Dingen fehlen?

¹ es heißt: fertur.